



A. Francke, vormals Schmid & Francke in Bern.

Ⓩ Soeben erschienen folgende Neuigkeiten in meinem Verlage, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Cyrano de Bergerac (1619—1655). Sein Leben und seine Werke.
Von Dr. H. Dübi. 8^o. IV, 144 S. Preis M. 2.50.

* Das durch Rostands Komödie (Deutsch von Ludwig Fulda) mächtig geweckte Interesse für den edlen Helden findet in Dr. Dübis tief grabender, auf selbständiger Forschung beruhender Arbeit frische Nahrung. Sowohl über das Leben, als über die literarische Tätigkeit Cyranos bringt der Verfasser viel Neues, das nicht nur Gelehrten, sondern auch gebildeten Laien, eigentlich jedem, der sich an der französischen oder deutschen Aufführung des prächtigen Stücks ergötzt hat, nachhaltigen Genuss bereiten wird.

Die radioaktiven Substanzen und die Theorie des Atomzerfalles. Von Dr. Paul Gruner, Professor der Physik an der Universität Bern. 8^o. 103 S. mit 1 Tafel und 3 Figuren. Preis M. 1.60.

** Die Arbeit soll dazu dienen, Studierende und solche, die sich mit den Erscheinungen der Radioaktivität vertraut machen wollen, in dieses interessante Gebiet einzuführen. Die englisch-amerikanische Literatur ist mehr berücksichtigt, als dies in der deutschen Fachliteratur bis vor kurzem noch der Fall war.

Die Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst und die Zusatzabkommen. Geschichtlich und rechtlich beleuchtet und kommentiert von Professor Ernst Röthlisberger, Bern. Gross 8. 362 S. Preis brosch. M. 6.—, in Halbfranz geb. M. 8.—.

Inhalt: 1. Entstehungsgeschichte der Berner Übereinkunft. Geschichtliche Einleitung. 2. Die Rechtsordnung im Verbandslande. Rechtliche Einleitung. 3. Übersichtliche Zusammenstellung wissenschaftlicher Daten betreffend den Verband und die Verbandsländer. 4. Kommentar zu den einzelnen Artikeln. 5. Die Berner Übereinkunft in Gegenwart und Zukunft. 6. Anhang. Sämtliche Verbandsurkunden im Urtext und in deutscher Übersetzung, nebst den Ausführungsmassnahmen der Verbandsstaaten.

** Es ist mir eine besondere Freude, dieses bedeutsame Werk in die Hände des Buchhandels legen zu können. Niemand war wohl berufener zu seiner Abfassung als Professor Röthlisberger. Jeder Jurist, jeder Staatsmann, der sich mit dieser Materie beschäftigt, ist Käufer. Keine Bibliothek kann das Buch entbehren.

Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes für den **gesamten in- und ausländischen Buchhandel, Verlag wie Sortiment**, erkläre ich mich bereit,

☛ ein Handexemplar zum Privatgebrauch mit 40% Rabatt gegen bar zu liefern. Vom Einband 25%.

Schweizerisches Ortschaften-Verzeichnis. Dictionnaire des localités de la Suisse. Herausgegeben vom eidg. statist. Bureau. A. u. d. T.: Schweizerische Statistik, Lfg. 150. (Fortsetzungslisten nachsehen!) Lex. 8^o. 355 S. Preis M. 8.—. Nach dem Auslande nur ausnahmsweise à cond.

** Diese neue Ausgabe auf Grund der Volkszählung 1900 enthält alle Ortschaften bis auf solche von 15 Einwohnern herab mit Angabe der Einwohnerzahl, der Wohnhäuser, Haushaltungen, Meter ü. M., der Konfessions- und Sprachenverhältnisse.

Lehrbuch der Pädagogik für Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare, sowie zum Selbstunterricht. Von Emanuel Martig, Seminar-Direktor in Bern, früher zu Hofwil. 4., vermehrte und verbesserte Auflage. 8^o. VIII, 195 S. In Ganzleinen geb. M. 2.80.

** Diese neue Auflage des trefflichen, auch in Deutschland vielfach eingeführten Buches steht behufs Ansichtsendung an Lehrer und Seminardirektionen gern à cond. zur Verfügung.

Die bernische Liturgie in ihrer geschichtlichen Entwicklung von der Reformation bis zur Gegenwart von Prof. D. R. Steck. Gr. 8^o. 22 S. Preis M. —.65.

** Nur ausnahmsweise in 1 Exemplar à cond.

Die X. christliche Studenten-Konferenz in Aarau 1906. 8^o. ca. 5 Bogen. Preis ca. M. 1.—.

Inhalt: Einleitender Bericht. Prof. D. A. Schlatter (Tübingen), Paulus und das Griechentum. Cand. theol. O. Schmitz, Die Studentenzeit als Krisis. Missionsinsp. Dr. Oehler, Moderne geistige Strömungen in der nicht christlichen Welt und ihre Bedeutung für die Mission. Pfarrer R. Aeschbacher, Evangelium Matthaei 5, 14a: Ihr seid das Licht der Welt.

** Die an den christlichen Studentenkonferenzen in Aarau gehaltenen Vorträge finden auch in den gleichgesinnten Kreisen Deutschlands wachsende Beachtung.

Mit der Bitte um tätige Verwendung zeichne ich
Bern, 9. Juni 1906.

Hochachtungsvoll

A. Francke, Verlags-Konto.